



FREIWILLIGE FEUERWEHR GEINBERG

www.Feuerwehr-Geinberg.at



JAHRESBERICHT 2020



retten, bergen, löschen, schützen



Vorwort des Kommandanten

Geschätzte Geinberger Bevölkerung!

Sie halten den Jahresbericht der Feuerwehr Geinberg für das Jahr 2020 in ihren Händen.

Die Corona-Pandemie hat auch für die Feuerwehr Geinberg ab Mitte März sehr viel verändert. Die Mannschaft sowie die Führungskräfte waren in diesem Jahr sehr mit der neuen Situation gefordert. Sehr viele der gewohnten Aktivitäten mussten verschoben, ins Internet verlegt oder sogar abgesagt werden. Der alljährliche Tag der offenen Tür fiel leider ebenso der Corona-Pandemie zum Opfer. Erfreulicherweise konnte das Weihnachtslicht unter Einhaltung der Vorschriften im Freien von den Gemeindebürgern abgeholt werden. Einen herzlichen Dank an alle, die mit dieser Spende unsere Jugendgruppe unterstützen haben.

Nichtsdestrotz, wurden im Jahr 2020 auch wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Es wurde der aus Altersgründen nötige Tausch der Atemschutzgeräte vollzogen. Auch wesentliche Vorbereitungen zur Ersatzbeschaffung des Kleinlöschfahrzeuges wurden getroffen.

Gratulieren möchte ich der Jugendgruppe, welche den Wissenstest online durchgeführt hat. Die Prüfung wurde von jedem erfolgreich absolviert. Leider konnten die Bewerbe und das Jugendlager nicht stattfinden.

Bedanken möchte ich mich bei Altbürgermeister Bernhard Schöppl für das gute Zusammenarbeiten mit den Feuerwehren in Geinberg. Dem



neuen Bürgermeister Franz Ludwig Reitingner und seinem Team wünsche ich viel Erfolg und gutes Gelingen.

Ich hoffe, dass wir dieses Jahr wieder langsam zu einer gewissen Normalität zurückkehren können und sich somit wieder Erleichterungen im Feuerwehrdienst, aber auch im restlichen Leben einstellen.

Zum Abschluss darf ich der Geinberger Bevölkerung für die Anerkennung und Unterstützung im abgelaufenen Jahr DANKE sagen!

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

HBI Christoph Petermaier

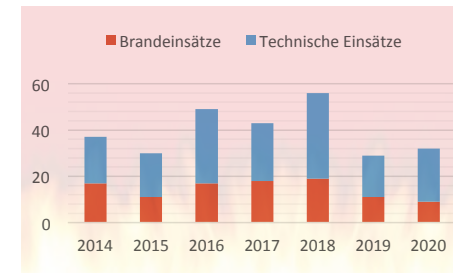
IMPRESSUM: Inhaber und Herausgeber: FF Geinberg, E-Mail: 08302@ri.ooelfv.at |

Für den Inhalt verantwortlich: Kommando der FF Geinberg | Druck: onlineprinters.at | Gestaltung: Thomas Jodlbauer






Einsatzstatistik

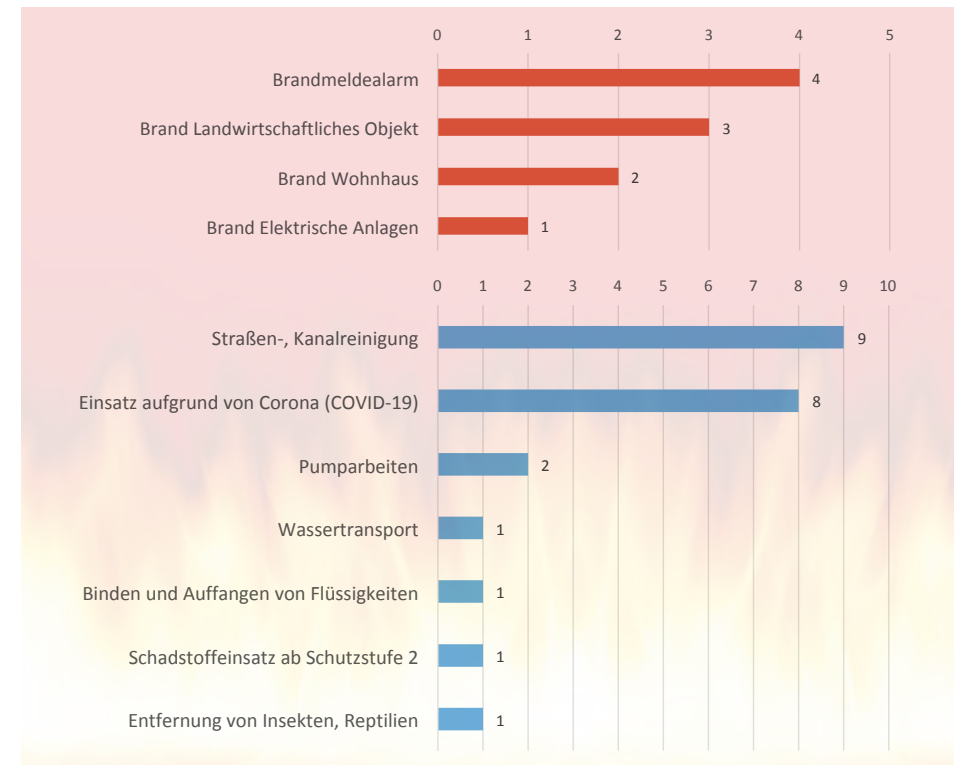
Im abgelaufenen Feuerwehrjahr 2020 hatte die Feuerwehr Geinberg insgesamt 33 Einsätze zu bewältigen, welche sich in 10 Brandeinsätze und 23 technische Einsätze aufgliedern.



DAS EINSATZJAHR 2020

-  10 Brandeinsätze
-  23 Technische Einsätze
-  388 Einsatzstunden

Die Gesamteinsatzzahl bewegt sich etwa auf dem Niveau des Vorjahres, wobei sich das Spektrum der Einsätze verschoben hat. Unter den technischen Einsätzen waren unter anderem 8 Einsätze aufgrund der COVID-19-Pandemie.





Brand landwirtschaftliches Objekt Mühlheim | 06. Februar: Kurz nach 13:00 Uhr wurde die FF Geinberg nach Mühlheim am Inn zu einem Brand in einem Wirtschaftsgebäude alarmiert. Stroh hatte sich im Schweinestall entzündet. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren konnte die Ausbreitung des Brandes verhindert werden. Die Feuerwehr Geinberg rückte gemäß Alarmplan mit dem Kleinlöschfahrzeug zum Einsatz aus und stellte eine Reserveeinheit.



Brand Strommast Hart | 11. Februar



Kellerbrand „Betreubares Wohnen“ | 21. Februar: Gegen 15:40 kam es in einem Kellerabteil im betreuten Wohnen in Geinberg zu einem Brand. Beim Eintreffen der Feuerwehren stand das Kellerabteil bereits in Vollbrand. Durch die starke Rauchentwicklung im Stiegenhaus, war die Evakuierung der Hausbewohner nur mehr mittels Drehleiter über die Balkone möglich. Da noch eine Person vermisst wurde, starteten ein Atemschutztrupp die Personensuche im Gebäude sowie ein weiterer Trupp die Brandbekämpfung im Keller. Es stellte sich aber kurz darauf heraus, dass die gesuchte Person nicht im Gebäude war. >>



>> Einige Bewohner wurden mit Verdacht auf eine leichte Rauchgasvergiftung in die Krankenhäuser Ried und Braunau gebracht. Die restlichen Bewohner konnten vorerst nicht in ihre Wohnungen zurückkehren. Sie wurden bei Verwandten und Bekannten untergebracht. Durch den Einsatz mehrerer Atemschutztrupps konnte der Brand gelöscht werden. Gleichzeitig wurde mit der Überdruckbelüftung begonnen, um das Stiegenhaus zu entrauchen. Gegen 20:00 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.



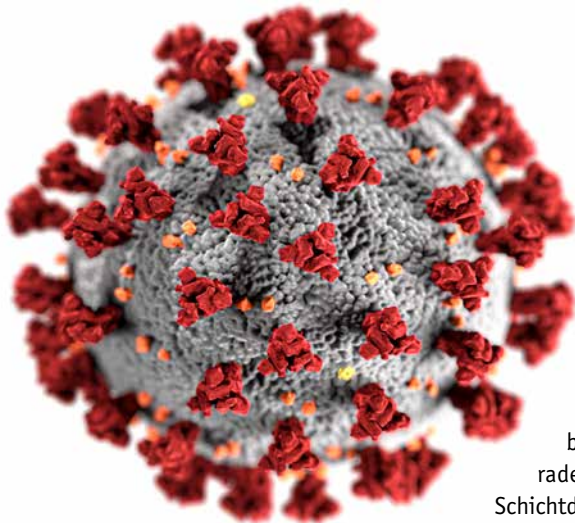
Therme Geinberg: Chlorgasaustritt bei Flaschenwechsel | 31. Juli: Um etwa 07:30 Uhr löste ein Chlorgasmelder in der Therme Geinberg Alarm aus. Beim Wechsel von Chlorgasbehältern entwich eine geringe Menge Chlorgas aus dem Ventil. Das ausgetretene Gas wurde mittels automatischer Sprinkleranlage verdünnt. Bei der Ersterkundung durch die Feuerwehr war keine Konzentration mehr feststellbar.



Brand landwirtschaftliches Objekt St. Georgen | 29. Oktober: Am frühen Morgen wurde von Anrufern ein Brand in der Geinberger Ortschaft Nonsbach, sowie kurze Zeit später ein Brand in der gleichnamigen Ortschaft in der Gemeinde St. Georgen gemeldet. An der ersten Adresse konnte jedoch kein Brand festgestellt werden. Bei der Alarmierung kam es zu einem Missverständnis. Per Funk erhielt die Feuerwehr Geinberg den Auftrag die Kräfte beim Einsatz in St. Georgen zu unterstützen. Dort war ein Brand in einem Nebengebäude im Bereich der Hackgutheizung ausgebrochen. Der Brand konnte von der Feuerwehr St. Georgen rasch unter Kontrolle gebracht werden. Die Feuerwehr Geinberg fungierte als Reserveeinheit und konnte nach kurzer Zeit wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



Brand Räuherofen Nonsbach | 31. Dezember: Am Altjahrstag 2020 wurden die Feuerwehren Polling, Moosham und Geinberg mit dem Stichwort „Brand landwirtschaftliches Objekt“ in die Ortschaft Nonsbach alarmiert. Es kam zum Brand in einem Räuherofen, welcher glücklicherweise bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr durch die Besitzer gelöscht werden konnte. Die Feuerwehren übernahmen das Ausräumen des Ofens, die Belüftung des Nebengebäudes und führten eine Nachkontrolle mittels Wärmebildkamera durch.



Assistenzeinsätze COVID-19: Bereits im ersten Lockdown im Frühjahr wurde bei Logistikeinsätzen, Schutzausrüstung für die Gemeinde verteilt. Zu einem zweiten großen Assistenzeinsatz kam es im Zuge der Massentests. Aufgaben der Feuerwehr waren dabei Lotsendienst am Parkplatz bzw. Ordner- und Auskunftsdienst. Von 11. bis 14. Dezember wurden durch Kameraden der Feuerwehr Geinberg insgesamt 7 Schichtdienste bei der Messstation am Messegelände Ried geleistet.

Bildquelle: <https://pxhere.com/de/photo/1608792>

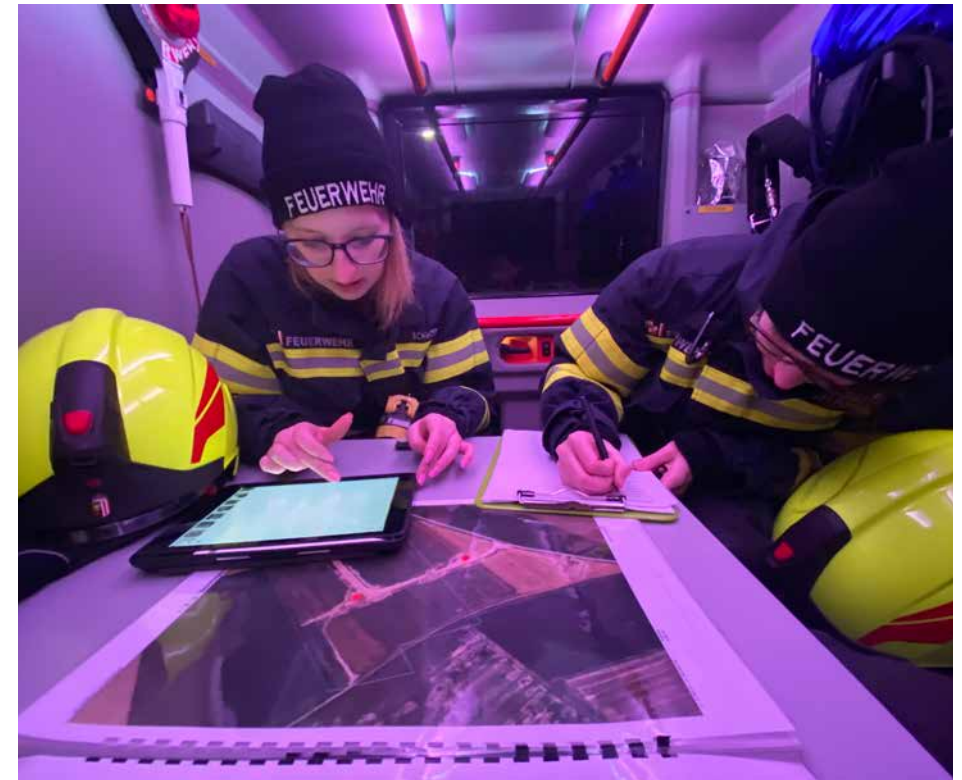


Übungen und Schulungen

Auch das Übungsgeschehen wurde von der Corona-Pandemie eingeschränkt. Insgesamt wurden 11 Übungen und Schulungen abgehalten. Dabei wurden in Summe 288 Übungsstunden geleistet. Feuerwehrübergreifende Übungen waren 2020 nicht möglich, weshalb die traditionelle Frühjahrs- sowie Herbstübung nicht stattfinden konnte. Nachstehende Berichte und Bilder geben einen Auszug aus dem diesjährigen Übungsgeschehen wieder.

ÜBUNGSSTATISTIK 2020

-  8 Übungen
-  3 Schulungen
-  288 Übungsstunden



Monatsübung Wasserentnahmestellen | 05. Februar: Bei der Übung im Februar wurden die Löschwasserentnahmestellen der Einsatzzone Geinberg abgefahren und begutachtet. Beübt wurde dabei das Arbeiten mit der Wasserkarte, sowohl in analoger als auch in digitaler Form.



Atemschutzleistungstest (Finnentest) | 18. Mai



Monatsübung Atemschutz | 03. Juni



Sprengübung Gallenberg | 25. Juli



Monatsübung Vollschatz | 02. November



Einsatzübung Scheunenbrand | 08. Oktober: „Brand landwirtschaftliches Objekt mit vermissten Personen“ war das Einsatzstichwort bei der Übung im Oktober. Im verrauchten Heuboden begab sich ein Atemschutztrupp auf Personensuche, gleichzeitig wurde ein Löschangriff gestartet. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals für die Bereitstellung des Übungsobjekts.

Keine Sorgen in Geinberg

Herbert Schöppl
Mobil: 0664.88648990

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



Bewerbsgruppe

Im Februar wurde mit dem Training für die Bewerbssaison begonnen. Leider mussten im März die Vorbereitungen ausgesetzt werden und auch die Bewerbe wurden abgesagt.

Die Bewerbungsgruppe ist hinsichtlich einer Durchführung von Bewerben in diesem Jahr zuversichtlich.

Terminvorschau:

08.05.	Kuppelbewerb in Ried im Innkreis
29.05.	Abschnittsbewerb Ried Nord in Wippenham
12.06.	Abschnittsbewerb Ried Süd in Emprechting (Gde. Hohenzell)
26.06.	Bezirksbewerb in Eschfried (Gde. Tumeltsham)
09. - 10.07.	Landesbewerb in Laakrichen (Bez. Gmunden)
17.07.	Bezirkssnassbewerb in St. Martin im Innkreis



Skifahrt Reiteralp | 08. Februar



Jugendgruppe



Die Mitgliedschaft in der Feuerwehrjugend stellt eine sinnvolle und aufregende Freizeitgestaltung dar und sichert den Nachwuchs der oberösterreichischen Freiwilligen Feuerwehren. Mit der Vollendung des 10. Lebensjahres

haben die Jugendlichen die Möglichkeit einer Feuerwehr beizutreten, wo sie zunächst in der Feuerwehrjugendgruppe von eigens dafür ausgebildeten Jugendbetreuern und -helfern betreut werden.

**FEUERWEHR
JUGEND**
ÖSTERREICH
Sei dabei!

Bist du zwischen 10 und 16 Jahre alt?

SEI DABEI! WIR SUCHEN DICH!

Wir stehen für Freundschaft, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein und du suchst eine aktive, sinnvolle und sportliche Freizeitgestaltung, dann bist du bei uns richtig. Melde dich bei Jugendbetreuerin Seidl Gabriele oder Kommandant Petermaier Christoph.



Abnahme Erprobung – Feuerwehrhaus Geinberg | 15. Februar

1. Erprobung

Simon Huber
Elisa Prentner
Fabian Scheickl
Sonja Simböck



2. Erprobung

Florian Augustin
Eric Esterer
Helena Stachl



3. Erprobung

Andreas Reiter
Moritz Winhardt



4. Erprobung

Sebastian Feichtenschlager
Julia Huber
Lena Petermaier
Andreas Reiter
Moriz Winhardt



5. Erprobung

Mathias Ellinger
Fabian Prentner



Oberösterreichischer Wissenstest – St. Martin im Innkreis | 19. September

FJWLA Bronze

Simon Huber
Elisa Prentner
Fabian Scheickl
Sonja Simböck



FJWLA Silber

Florian Augustin
Eric Esterer
Andreas Reiter
Helena Stachl



FJWLA Gold

Mathias Ellinger
Sebastian Feichtenschlager
Julia Huber
Lena Petermaier
Fabian Prentner
Moritz Winhardt





Abnahme Erprobung – Feuerwehrhaus Geinberg | 15. Februar:

Die alljährliche Erprobung der Feuerwehrjugend wurde am Samstag, den 15. Februar durchgeführt.

Die Mitglieder des Kommandos prüften die Jugend in verschiedenen Sachgebieten. Sie mussten dabei ihr Wissen in den Stationen Allgemein- und Feuerwehrwissen, Erste Hilfe, Wasserführende Armaturen und Kleinlöschgeräte, Knoten- und Fahrzeugkunde unter Beweis stellen.

Insgesamt konnten 14 Jugendfeuerwehrmitglieder die Erprobung erfolgreich ablegen. Mathias und Fabian haben die fünfte und somit letzte Erprobung erfolgreich bestanden.



Lehrgänge auf Landes-, Bezirks- und Abschnittsebene

Insgesamt 19 Teilnahmen gab es bei verschiedenen Lehrgängen auf Landes-, Bezirks- und Abschnittsebene. Danke für die aufgebrauchte Zeit im vergangenen Jahr.

Auch im Lehrbetrieb kam es zu starken Einschränkungen. Jedoch konnten auch einige Weiterbildungen ins Internet verlagert werden.

LEHRGANGSSTATISTIK 2020

10 Lehrgänge

19 Teilnehmer

112 Ausbildungsstunden

Ausbildung zum Feuerwehrersthelfer

Tom Buchner
Maximilian Jenichl
Fabian Prighel
Christoph Reisinger
Anna Winhardt

Funklehrgang

Hannes Simböck

Lehrgang für Ausbilder bei MA-Lehrgang

Bernhard Petermaier

Weiterbildung für Feuerwehr-Ersthelfer

Bernhard Petermaier
David Grabner

Webinar Einsatzinfo E-Auto

David Grabner
Christoph Reisinger

Bewerterschulung LPR Branddienst

Christoph Petermaier

Kommandanten-Weiterbildungslehrgang

Fabian Prighel

Verkehrsregler-Ausbildung

Alexander Fuggersberger
Florian Kößlbacher
Anna Winhardt

Verkehrsregler-Weiterbildung

Gabriele Seidl

Webinar Truppführerausbildung neu

Christoph Petermaier
Christoph Reisinger



Funklehrgang in Senftenbach | Februar



Verkehrsregler-Ausbildung in Ried | 12. September

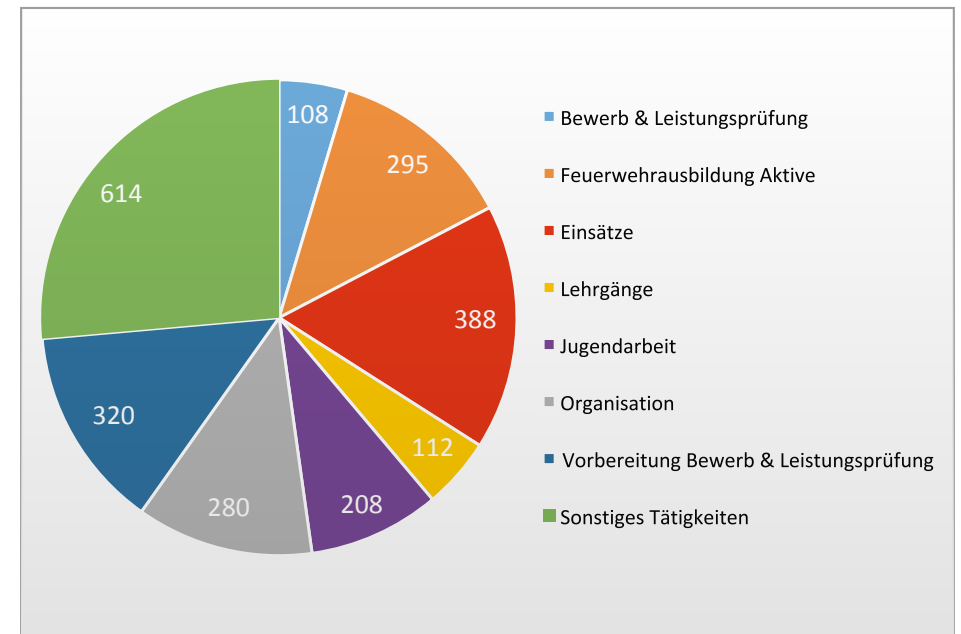


Lehrgang zum Feuerwehrersthelfer in Eberschwang | 10. Oktober



Feuerwehresthelfer Weiterbildung in Arolzmünster | 12. Oktober

Stundenaufwand 2020



Zusammengefasst ergibt sich aus den genannten Punkten ein Stundenaufwand von 2.325 Std.



Sonstige Aktivitäten



Ankauf neuer Atemschutzgeräte | April:

Eigenschutz ist ein wichtiger Grundsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr. Ein zentrales Element ist dabei der Atemschutz. Aus Altersgründen mussten, die im Jahr 2001 in Dienst gestellten, Atemschutzgeräte des Typs Dräger PSS 90 ausgeschieden werden. Ersetzt wurden diese durch sechs Geräte des Typs Dräger PSS 5000. Zudem wurden noch drei weitere Atemschutzmasken gekauft. Im Rahmen der Juni-Monatsübung wurden die Neuerungen vorgestellt.

Füllen Löschwasserbehälter Moosham | 22. August:

In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Moosham wurde der Haussen-Behälter wieder befüllt. Für die 500 m lange Schlauchleitung vom selbstregenerierenden Löschwasserbehälter der Berglandmilch wurde die Durchführung unter der Bahnstrecke genutzt.



Feuerwehervisite Abschnittsfeuerwehrkommando | 29. August: Am 29. August stattete das Abschnittsfeuerwehrkommando (AFKDO) Obernberg der Feuerwehr Geinberg eine Visite ab. Die einzelnen Sachbearbeiter tauschten sich über aktuelle Projekte mit den jeweiligen Funktionären des AFKDO aus.



Geburtstage

80 Jahre



Alois
Fuggersberger



Karl
Fuggersberger
Sen.



Georg
Mayr-Huber

**VERSTORBENE MITGLIEDER 2020**

**E-AW Zechmeister
Alois Sen.**
† 13. Juli 2020



**E-BI Fuggersberger
Karl Sen.**
† 09. Nov. 2020

Unterstützende Mitglieder

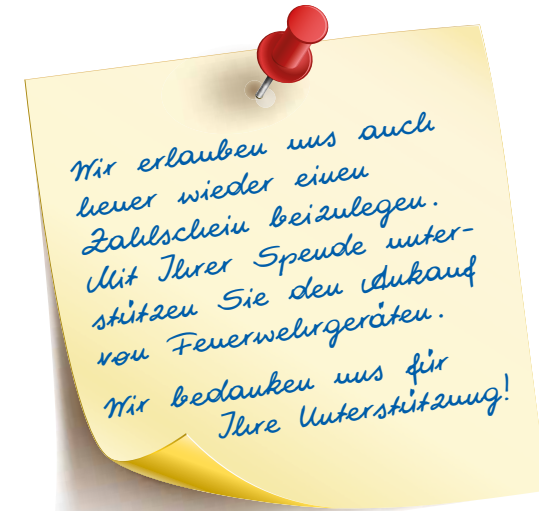
Reitinger Alois
† 11. Feb. 2020



Rager Josef
† 19. Okt. 2020

Terminvorschau 2021

Freitag, 07. Mai Aufstellung Thermenplatz	19:10 Uhr	Florianimesse
Sonntag, 08. August Feuerwehrhaus Geinberg	ab 10:00 Uhr	Tag der offenen Tür FF Geinberg
Freitag, 26. November Gemeindeamt Geinberg	19:00 Uhr	127. Jahresvollversammlung FF Geinberg
Freitag, 24. Dezember Feuerwehrhaus Geinberg	09:00 – 12:00 Uhr	Weihnachtslicht FF Geinberg



www.platon-it.com A - 4983 St. Georgen Nr. 18

platon it
Brandschutzpläne

Technisches Büro für Brandschutz- und Fluchtwegepläne

Minibagger – Arbeiten**Reitmaier Martin**

Winten 24

A-4943 Geinberg

Mobil: +46 664 52 53 531

reitmaiermartin5@gmail.com



FREIWILLIGE FEUERWEHR
GEINBERG
www.Feuerwehr-Geinberg.at



JAHRESBERICHT 2020

retten, bergen, löschen, schützen



www.raiffeisen-ooe.at/will

Ich WILL modern investieren.

Ich will mein Ersparnis aussichtsreich veranlagen, aber ich will mich nicht dauernd darum kümmern. Deshalb will ich WILL. Mit WILL investiere ich bequem online ab EUR 10.000,- einmalig und wenn ich will auch regelmäßig. Mein Wertpapier-Portfolio wird laufend durch professionelles Management der KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft beobachtet und an meine gewählte Strategie angepasst. Mit Mein ELBA und der neuen WILL App kann ich jederzeit und überall auf meine Veranlagung zugreifen.

Ich will WILL – Die digitale Vermögensverwaltung von Raiffeisen.

Diese Werbung wurde von der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG ausschließlich zu Informationszwecken erstellt, ist unverbindlich und stellt weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung dar. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Finanzinstrumente und Veranlagungen mitunter erhebliche Risiken bergen. Aus der Veranlagung können sich steuerliche Verpflichtungen ergeben, die von den jeweiligen persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängen und sich künftig ändern können.



Raiffeisen
Meine Bank